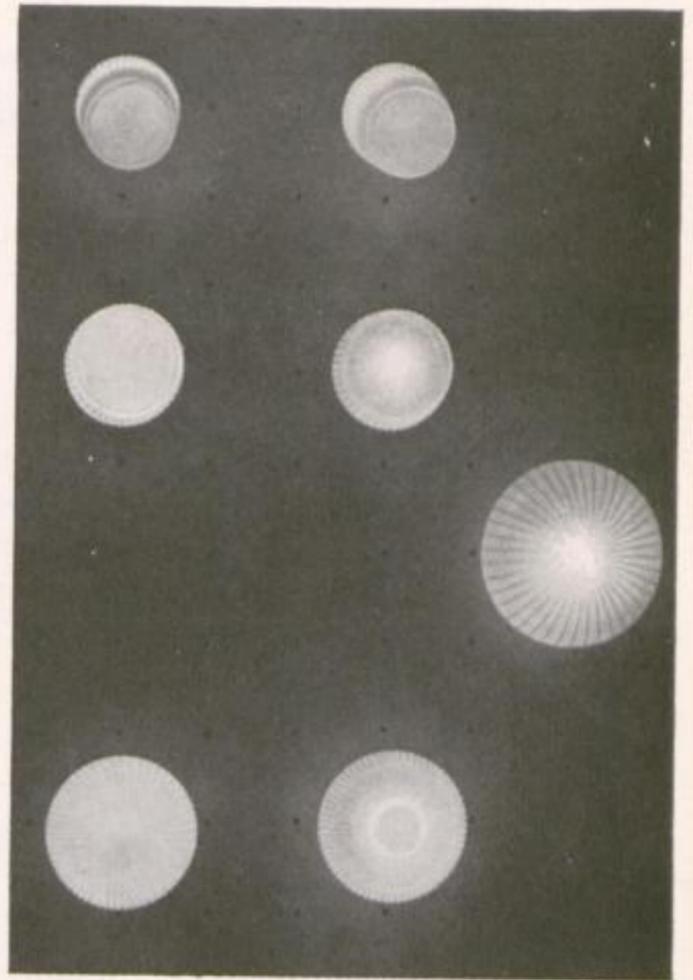




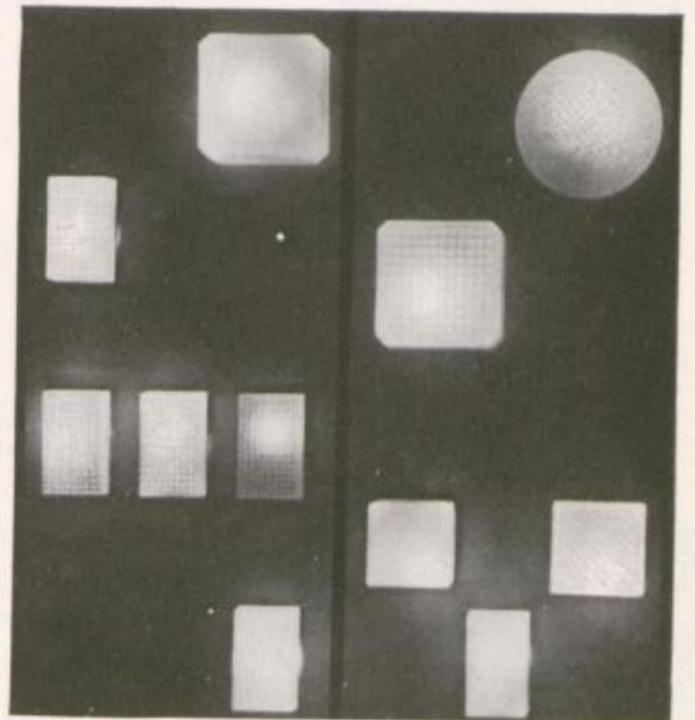
1



2



3



4

Glas für Beleuchtungszwecke unterliegt in der Fertigung, der Gestaltung der Formen und der Dekors anderen Gesetzen als Wirtschaftshohlglas. Es kann im Mundblasverfahren hergestellt, gepreßt oder automatisch geblasen werden. Hüttentechniken, die dem Wirtschaftshohlglas nicht oder nur bedingt eigen sind, können beim Beleuchtungsglas vorteilhaft Anwendung finden. Das sind mehrschichtige Gläser, Opalgläser, Gläser mit optischen Strukturen oder mit reliefartigen Strukturen. Letztere lassen sich bei gepreßten Gläsern in der Wirkung erhöhen, daß sie an der Innen- und Außenwand angebracht werden können. Das Mundblasverfahren ist in bezug auf die verschiedenen möglichen Techniken, die Vielseitigkeit der Formen und deren Variabilität in der Größe die am meisten angewandte Fertigungstechnik. Das Pressen von Beleuchtungsgläsern sowie deren automatische Herstellung ist formgebundener und auch in den Größen beschränkt, weil eine mittlere Größe die Grenze bildet.

- 1 Ein- und zweiteilige Schnurpendelleuchten
- 2 Ganzglasleuchten, reliefiert
- 3 Schnurpendelleuchten
- 4 Lichtbausteine (Wand- oder Deckenleuchten), glatt und reliefiert